

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

- 1) das Allerhöchste Privilegium vom 16. April 1889 wegen Ausfertigung auf den Inhaber lautender Obligationen der Stadt Hildesheim im Betrage von 1 500 000 Mark durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Hildesheim Nr. 22 S. 265, ausgegeben den 31. Mai 1889;
- 2) der Allerhöchste Erlaß vom 24. April 1889, betreffend die Genehmigung der von dem 37. ordentlichen Generallandtage der Ostpreussischen Landschaft beschlossenen zufälligen Bestimmungen zu dem revidirten Reglement der Ostpreussischen Landschaft vom 24. Dezember 1808, durch die Amtsblätter
der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 20 S. 127, ausgegeben den 16. Mai 1889,
der Königl. Regierung zu Gumbinnen Nr. 20 S. 154, ausgegeben den 15. Mai 1889,
der Königl. Regierung zu Marienwerder Nr. 20 S. 151, ausgegeben den 16. Mai 1889;
- 3) der Allerhöchste Erlaß vom 24. April 1889, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts sowie des Rechts zur Chauffeegelderhebung an den Kreis Pr. Eylau für die von demselben zu bauende Chaussee von Posmahlen nach Kilgis, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Königsberg Nr. 23 S. 148, ausgegeben den 6. Juni 1889;
- 4) der Allerhöchste Erlaß vom 20. Mai 1889, betreffend die Verleihung des Rechts zur Chauffeegelderhebung an den Kreis Zeltow bezüglich der Chaussee von dem Bahnhofe zu König-Wusterhausen bis zur Kreisgrenze bei Bindowbrück, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Potsdam Nr. 24 S. 213, ausgegeben den 14. Juni 1889.